



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VIII/2024/00463**
Datum: 24.10.2024
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Burkert, Silke
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	14.11.2024 05.12.2024	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Bewertung eines Pilotprojektes zur autonomen Straßenbahn

Ein zuverlässiger, bezahlbarer ÖPNV ist essenziell für eine zukunftstaugliche, bezahlbare Mobilität in unserer Stadt. In Halle ist die Straßenbahn Rückgrat des ÖPNV. Im Zuge der technologischen Fortschritte rund um künstliche Intelligenz und autonomes Fahren sollten wir prüfen, was dies für den Straßenbahnverkehr der HAVAG bedeutet. Ein Pilotprojekt für eine autonome Straßenbahn würde hier vielschichtige Chancen ermöglichen, unseren Nahverkehr weiterzuentwickeln. Dazu zählt die höhere Zuverlässigkeit des ÖPNV durch autonome Systeme, die u. a. durch den demografischen Wandel und einen möglichen künftigen Mangel an Straßenbahnfahrer:innen gefährdet werden kann. Hinzu kommen beispielsweise Chancen durch bessere Verfügbarkeit des Straßenbahnverkehrs in Randzeiten, deren Betrieb sich heute noch nicht lohnt. Zugleich ist es wichtig, in enger Zusammenarbeit mit Gewerkschaften hier für technischen Fortschritt im Sinne der Beschäftigten zu sorgen.

In Deutschland wurden in Potsdam und Chemnitz bereits erste Schritte gemacht und Projekte auf den Weg gebracht. In Potsdam gab es ein Pilotprojekte für ein automatisiertes Depot¹, in Chemnitz gibt es regelmäßig vorbereitende Testfahrten zum Datensammeln². Auch für Halle können wir mit solch einem Pilotprojekt die Weichen für den ÖPNV der Zukunft stellen. Ein eigenes Pilotprojekt für eine autonome Straßenbahn ermöglicht es uns, bei diesem wichtigen Thema Know-How und Kontrolle in unserer Stadt zu aufzubauen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Was ist aus dem [Pilotprojekt „A-Tram“, Umsetzungsstufe 1 im Jahr 2019](#) geworden und warum wurde es im Detail nicht fortgesetzt?

¹ <https://www.tagesspiegel.de/potsdam/landeshauptstadt/wenn-die-tram-sich-selbst-wascht-7979206.html>

² <https://www.blick.de/chemnitz/warum-eine-strassenbahn-in-chemnitz-ohne-fahrgaeste-faehrt-artikel13456587>

2. Wie bewerten die Verwaltung bzw. die Stadtwerke und die weiteren Partner des damaligen Projektes aus heutiger Sicht eine Neuaufnahme eines solchen Pilotprojektes?
3. Was wären ungefähre Kosten und zeitlicher Umfang, um im ersten Schritt eine Machbarkeitsstudie zur technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Realisierbarkeit einer autonomen Straßenbahn in Halle durchzuführen?
4. Welche (Industrie-)Partner würden aus Sicht der Verwaltung für Planung, Konzeption und Umsetzung eines solchen Pilotprojektes grundsätzlich infrage kommen?
5. Was sieht die Verwaltung hierbei für Chancen, dass solche Partner Teile der Kosten tragen, um im Gegenzug z. B. von Datensammlung und Praxiserfahrungen des Projektes zu profitieren?
6. Welche Fördermittel kommen für solch eine Machbarkeitsstudie bzw. ein späteres Pilotprojekt infrage?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Stellvertretende Vorsitzende
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)